

Frieda Wionzek, Jg. 1960

Kunstmalerin aus Rüscheid

Beim Malen nehme ich mir selten ein bestimmtes Ergebnis vor, sondern lasse die Schöpfung durch mich fließen.

Die Werkzeuge wechseln. Spachteln, Pinsel, Pipetten, Schwämmchen, Sprühflaschen, Lappen finden ihren Einsatz.

Viele Schichten entstehen. Es offenbaren sich mir meist Tierwesen, die ich farblich ausbalanciere.

Mal kraftvoll im Vordergrund, mal geheimnisvoll und halb im Verborgenen.

Das Werk wird durch ein Glücksgefühl für fertig erklärt.